

RS OGH 1953/4/1 2Ob859/52, 2Ob925/52, 2Ob842/52, 2Ob56/53, 2Ob440/53, 2Ob696/53, 2Ob138/54, 2Ob64/57

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 01.04.1953

Norm

ABGB §1304 A

ABGB §1325 D8

ABGB §1327 e

ASVG §332 A

ASVG §332 C

BPGG §16

Rechtssatz

Hinsichtlich der der Legalzession des § 1542 RVO unterworfenen Schadenersatzansprüche ist nach der Lehre von Deckungsfonds vorzugehen. Es ist daher zuerst eine dem Mitschuldverhältnis entsprechende Teilung des Gesamtschadens vorzunehmen und der auf diese Weise ermittelte Betrag um die Gesamtsumme der der Klägerin gewährten Sozialversicherungsleistungen zu kürzen (mit ausführlicher Zergliederung der beiden gegensätzlichen Berechnungsmethoden).

Entscheidungstexte

- 2 Ob 859/52

Entscheidungstext OGH 01.04.1953 2 Ob 859/52

Veröff: JBl 1953,463 = SZ 26/87 = EvBl 1953/251 S 323

- 2 Ob 925/52

Entscheidungstext OGH 01.04.1953 2 Ob 925/52

Vgl

- 2 Ob 842/52

Entscheidungstext OGH 01.04.1953 2 Ob 842/52

Vgl

- 2 Ob 56/53

Entscheidungstext OGH 15.04.1953 2 Ob 56/53

Vgl

- 2 Ob 440/53

Entscheidungstext OGH 26.06.1953 2 Ob 440/53

Ähnlich

- 2 Ob 696/53

Entscheidungstext OGH 11.11.1953 2 Ob 696/53

- 2 Ob 138/54

Entscheidungstext OGH 30.06.1954 2 Ob 138/54

- 2 Ob 64/57

Entscheidungstext OGH 06.03.1957 2 Ob 64/57

- 4 Ob 52/58

Entscheidungstext OGH 29.04.1958 4 Ob 52/58

- 2 Ob 232/58

Entscheidungstext OGH 02.07.1958 2 Ob 232/58

- 2 Ob 66/71

Entscheidungstext OGH 24.06.1971 2 Ob 66/71

Beisatz: Diese Berechnungsmethode ist auch dann anzuwenden, wenn der Sozialversicherungsträger den kraft Gesetzes auf ihn übergegangenen Schadenersatzanspruch der Hinterbliebenen gegen den Schädiger aus was immer für Gründen nicht geltend macht. (T1) Veröff: ZVR 1972/146 S 282

- 8 Ob 305/71

Entscheidungstext OGH 23.11.1971 8 Ob 305/71

Veröff: ZVR 1972/184 S 342

- 8 Ob 90/72

Entscheidungstext OGH 10.05.1972 8 Ob 90/72

- 2 Ob 188/72

Entscheidungstext OGH 11.01.1973 2 Ob 188/72

Veröff: RZ 1973/45 S 35

- 8 Ob 6/76

Entscheidungstext OGH 04.02.1976 8 Ob 6/76

- 8 Ob 512/76

Entscheidungstext OGH 17.03.1976 8 Ob 512/76

- 2 Ob 79/76

Entscheidungstext OGH 08.04.1976 2 Ob 79/76

- 2 Ob 251/76

Entscheidungstext OGH 16.12.1976 2 Ob 251/76

Veröff: ZVR 1977/238 S 299

- 2 Ob 262/76

Entscheidungstext OGH 20.01.1977 2 Ob 262/76

Beisatz: Diese Berechnungsmethode hat im Spruch eines Feststellungsurteils Ausdruck zu finden. (T2) Veröff: ZVR 1977/309 S 375

- 8 Ob 177/77

Entscheidungstext OGH 23.11.1977 8 Ob 177/77

- 8 Ob 185/79

Entscheidungstext OGH 18.10.1979 8 Ob 185/79

Beisatz: Dieser Grundsatz ist auch auf die Legalzession § 10 Abs 1 EFZG anzuwenden. (T3)

- 2 Ob 126/80

Entscheidungstext OGH 03.03.1981 2 Ob 126/80

Vgl auch; Beisatz: Tagegeldersatz (T4)

- 2 Ob 224/80

Entscheidungstext OGH 03.03.1981 2 Ob 224/80

Veröff: SZ 54/25

- 8 Ob 45/82

Entscheidungstext OGH 15.04.1982 8 Ob 45/82

- 8 Ob 2/86
Entscheidungstext OGH 03.04.1986 8 Ob 2/86
Auch
- 2 Ob 556/87
Entscheidungstext OGH 26.05.1987 2 Ob 556/87
- 8 Ob 93/87
Entscheidungstext OGH 16.02.1988 8 Ob 93/87
Beisatz: Quotenvorrecht der Sozialversicherung. (T5) Veröff: ZVR 1988/156 S 341
- 2 Ob 43/88
Entscheidungstext OGH 14.06.1988 2 Ob 43/88
- 7 Ob 624/88
Entscheidungstext OGH 28.07.1988 7 Ob 624/88
- 2 Ob 71/88
Entscheidungstext OGH 22.11.1988 2 Ob 71/88
Beis wie T5; Veröff: ZVR 1989/90 S 147
- 2 Ob 4/90
Entscheidungstext OGH 28.02.1990 2 Ob 4/90
Auch; Beis wie T5; Veröff: ZVR 1991/38 S 115
- 6 Ob 721/89
Entscheidungstext OGH 20.12.1990 6 Ob 721/89
- 2 Ob 2380/96f
Entscheidungstext OGH 23.01.1997 2 Ob 2380/96f
Beis wie T5
- 2 Ob 180/97b
Entscheidungstext OGH 26.06.1997 2 Ob 180/97b
Vgl auch; Beis wie T5
- 8 Ob 259/98s
Entscheidungstext OGH 21.01.1999 8 Ob 259/98s
Vgl auch; Beis wie T5
- 2 Ob 141/99w
Entscheidungstext OGH 01.07.1999 2 Ob 141/99w
nur: Es ist daher zuerst eine dem Mitschuldverhältnis entsprechende Teilung des Gesamtschadens vorzunehmen und der auf diese Weise ermittelte Betrag um die Gesamtsumme der der Klägerin gewährten Sozialversicherungsleistungen zu kürzen. (T6)
- 2 Ob 61/02p
Entscheidungstext OGH 24.10.2002 2 Ob 61/02p
nur T6; Beis wie T5
- 2 Ob 268/06k
Entscheidungstext OGH 30.08.2007 2 Ob 268/06k
Vgl
- 10 Ob 34/10p
Entscheidungstext OGH 22.06.2010 10 Ob 34/10p
Vgl
- 7 Ob 89/14k
Entscheidungstext OGH 04.06.2014 7 Ob 89/14k
Auch; Beisatz: Das Quotenvorrecht besteht darin, dass dann, wenn der Schadenersatzanspruch zufolge § 332 ASVG auf den Sozialversicherungsträger übergeht, der Ersatzpflichtige gegenüber dem Legalzessionär das Mitverschulden des Geschädigten geltend machen kann; der Regress beschränkt sich daher auf denjenigen Schadenstein, der dem Geschädigten vom Schädiger ohne Legalzession zu vergüten wäre. Dabei kann der Versicherungsträger vom Schädiger vollen Ersatz für seine Leistungen verlangen, soweit diese in dem durch den Mitverschuldensanteil verkürzten Schadenersatzanspruch Deckung finden. Dem Geschädigten verbleibt nur ein

allfälliger durch die Leistungspflicht des Sozialversicherungsträgers nicht gedeckter Rest seines (um die Mitverschuldensquote gekürzten) Ersatzanspruchs. Bei der Ermittlung des Betrags, auf den der Geschädigte dem Schädiger gegenüber Anspruch hat, ist demnach der Schaden zunächst ohne Bedachtnahme auf die Leistungen des Legalzessionars zu ermitteln und um die Mitverschuldensquote zu kürzen, von dem so errechneten Betrag sind die Leistungen des Legalzessionars in voller Höhe abzuziehen. (T7)

- 2 Ob 230/18i

Entscheidungstext OGH 30.01.2020 2 Ob 230/18i

Beis wie T7; Beisatz: Diese Grundsätze gelten auch in den Fällen der Legalzession nach § 16 Abs 1 BPGG. (T8)

- 2 Ob 219/19y

Entscheidungstext OGH 27.11.2020 2 Ob 219/19y

Beisatz: Hier: Pflegegeld. (T9)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1953:RS0026975

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.12.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at